

Princeton, 12. / XI. 1961.

Liebste Mama!

Adele hat sich über Deinen u. Rudis Brief sehr gefreut u. wird Euch sehr bald antworten. Rudis Brief an mich u. die Weihnachtskataloge sind auch angekommen u. ich lasse mich herzlich bedanken. Ganz besonders hübsch ist der Katalog über die Eisenbahnen. Farbbilder hat es ja zu unserer Zeit noch gar nicht gegeben. - Das es mir gesundheitlich jetzt gut geht, habe ich Dir ja schon öfter geschrieben. Ich trinke auch schon wieder Orangensaft u. eine Apfelsauce u. beides tut mir sehr gut. Mit Kaffee habe ich noch nicht begonnen, aber bloß, weil mir der Tee so gut schmeckt. Vor kurzem kam ein Brief von Tante Mizzi, in dem sie u. a. schreibt, dass sie gern wieder einmal nach Wien kommen möchte. Es muss wohl schon wieder 5 Jahre (oder länger ??) her sein, dass sie zuletzt dort war. Onkel Karl habe ich noch immer nicht auf seinen Brief geantwortet, will es aber jetzt bald tun. Danke für Hilde's Brief, den ich अभी retourniere.

Ich finde, sie schreibt sehr nett u. sympathisch. Es ist immer erquickend zu sehen, dass es noch Menschen gibt, die sich einen gewissen Grad von Idealismus bewahrt haben. - Nach Eisenstadt habe ich einmal einen Ausflug mit unserem Auto gemacht. Dort ist ja ein schönes Schloss von Esterhazy mit einem großen Park. Ich weiß allerdings nicht, ob es für das Publikum geöffnet ist. Hier hatten wir vor einer Woche ganz sommerliches Wetter, so dass man hätte im Garten liegen können. Aber jetzt ist es schon sehr kalt u. alles kahl.

Die politischen Fragen hinsichtlich Berlin werden zu dem Glück immer weniger interessant, weil beide Parteien allmählich doch Vernunft annehmen. Allerdings gibt es noch genug Unvernunft in andern Teilen der Welt, z. B. in Frankreich u. China. Aber diese Dinge werden nicht zu einem Weltkrieg führen. Ich habe heute leider nicht viel Stoff zum Schreiben, aber Du wirst bald auch von Adele hören.



61

Mit tausend Bussi u. vielen herzlichen Grüßen an

Tausend Bussi auch
von Adele

61 | Rudi immer Dein Kurt.